

System-Verwendung*:

- | | | |
|-----------------------------|-------------------------|--------------------|
| - Balkon-/ Loggiaverglasung | - Wintergartenelement | - Standard-Fenster |
| - Poolverglasung | - Freisitz / Windfang | |
| - Wohnraum-Außenelement | - Gewerbl. Außenelement | |

Profilsystem

- | Die Faltwand SL 67 ist eine Konstruktion aus 3-fach schichtverleimten Hölzern mit äußeren hinterlüfteten Aluminiumdeckschalen mit einer gesamten Bautiefe von 66 mm.
- | Die Ausbildung der Aluminiumdeckschalen ist gemäß den Richtlinien für Aluminium-Holzfenster des Instituts für Fenstertechnik e.V., Rosenheim.
- | Nach DIN EN ISO 10077-1:2000-11 kann folgender Bemessungswert des Wärmedurchgangskoeffizienten UW für eine dreiflügelige Faltwand verwendet werden:
UW = 1,6 W/(m²K).
- | Die Luftdurchlässigkeit Klasse 4 nach EN 12 207, Regendichtheit Klasse 9A nach EN 12 208 (Beanspruchungsgruppe „C“ nach DIN 18 055) wird erreicht.
- | Die Flügel sind wahlweise nach innen oder außen faltbar.
- | Die Bodenschiene ist wahlweise mit oder ohne Anschlag vorhanden und optional in den Boden einlassbar. Die Ausführung ohne Anschlag ist für Geschäftseingangsbereiche oder „Barrierefreie Wohnungen“ nach DIN 18 025 verwendbar.
- | Die Lauf- und Führungsschienen sind flächenbündig in das System integriert.
- | Das System ist so konstruiert, dass Höhentoleranzen und Ausdehnungen aufgenommen werden können, ohne Dichtigkeits- und Funktionsstörungen hervorzurufen.

Beschlagstechnik

- | Alle Beschlagteile sind verdeckt liegend in den Profilen angeordnet.
- | Die Wertbeständigkeit der Faltwand ist durch den Einsatz wartungs- und klapperarmer, nichtrostender und fehlbedienungsicherer Beschlagteile gewährleistet.
- | Die Flügelverriegelung erfolgt durch Riegelstangen mit Kunststoffkappen in die Lauf- und Führungsschiene. Zwecks optimaler Dichtigkeit und zur Einbruchhemmung verriegelt der Durchgangsflügel (Drehflügel) seitlich zusätzlich in den Rahmen oder den benachbarten Flügel.
- | Die Ver- und Entriegelung der Flügel von innen erfolgt durch 180°-Drehung stabiler Flachgriffe, die optional abschließbar sein können.
- | Ein integrierter, separat bedienbarer Durchgangsflügel mit drückerbetätigter Mehrfachverriegelung mit PZ und Griff innen und außen ist optional möglich.
- | Zur optimalen Justierbarkeit der Faltwand sind die Bänder in der Breite verstellbar und durch gesicherte

Gelenkstifte einbruchhemmend ausgeführt.

Laufwerk

- | Die Faltwand SL 67 ist wahlweise mit unten (SL 67 u) oder oben (SL 67 o) angeordneten Laufwerken ausrüstbar.
- | SL 67 u (Standard):
Die unten angeordneten Laufwagen sind kugelgelagert und durch die geräuscharme Kombination Edelstahl-Laufrollen mit Edelstahl-Lauffläche extrem langlebig.
- | SL 67 o:
Die oben angeordneten Laufwagen sind kugelgelagert und besitzen geräuschhemmende Kunststofflaufflächen.

Dichtigkeit

- | Die Abdichtung gegen Regen und Wind erfolgt umlaufend durch EPDM-Dichtungen in zwei Dichtebenen.

Verglasung

- | Die Verglasung erfolgt als Trockenverglasung mit verdeckt liegend befestigten Glasleisten, die einen nachträglichen Austausch der Scheiben ohne Demontage der Aluminiumdeckschalen ermöglichen.

*** Die aufgeführten Anwendungsmöglichkeiten und schematischen Darstellungen sind Beispiele. Für den jeweiligen Einsatzfall eines Systems wird damit die Pflicht für eine genaue Prüfung auf Verwendungsmöglichkeit seitens des Auftraggebers nicht ausgeschlossen (z. B. Nutzungswünsche, Heizungsplanung, länderspezifische Regeln, usw.).**